

A4_Mögliche Lehrer*-Aufgaben in der Klasse/ im Kurs:

(nach einem belastenden Ereignis)

(Diese Liste dient der Beschäftigung *im Vorfeld*)

1. **Schauen Sie bitte zuerst bei sich selbst:**
 - Wie geht es mir nach dieser Nachricht?
 - Kenne ich das Opfer (oder seine Familie) gut?
 - Kommen eigene belastende Ereignisse hoch?
 - Was/ wer kann mir jetzt helfen?
 - Bin ich arbeitsfähig oder brauche ich Unterstützung? – Welche?
2. **Stellen Sie die Anwesenheit der SchülerInnen fest und dokumentieren Sie die Ergebnisse.**
 - Welche SchülerInnen fehlen? – Wo sind sie? (ggf. Mitschüler fragen)
 - Sind sie dort in Sicherheit? – Wer ist in Gefahr? –
 - Wann braucht das Krisenteam diese Information?
3. **Informieren Sie die SchülerInnen über das Ereignis**
 - in der übermittelten Sprachregelung.
 - Sprechen Sie nur über Fakten und sagen Sie weitere Informationen zu
 - Beugen Sie Gerüchten vor
4. **Lassen Sie Fragen der SchülerInnen zu.**
 - Fragen Sie zurück, was Schüler-innen meinen
 - Stehen Sie dazu, wenn Sie keine Antwort haben.
5. **Fragen Sie die SchülerInnen nach Veränderungen/ Beschwerden** (die sie irritieren - physisch und psychisch).
6. **Informieren Sie die SchülerInnen über die Normalität ihrer Reaktionen:**
 - *„Das sind normale Reaktionen auf ein unnormales Ereignis“*
 - *„Ihr seid deshalb nicht krank“*
7. **Informieren Sie über Angebote entlastender Gespräche**
 - für Schüler-innen, die einen weitergehenden Betreuungsbedarf haben
 - und wie SuS dorthin gelangen.,
8. **Klären Sie die SchülerInnen über den Umgang mit Informationen auf** (intern und extern):
 - Wir beteiligen uns nicht an Gerüchten
 - Nur die Schulleitung darf mit den Medien/ der Presse sprechen
9. **Überlegen Sie mit den Schüler-innen, was ihnen gut tut**
 - Was hilft uns jetzt? - Was können wir tun?
10. **Helfen Sie dem Krisenteam, besonders belastete Schüler-innen zu ‚orten‘,**
 - um ihnen die entsprechende Hilfe zukommen zu lassen
11. **Teilen Sie Ihre relevanten Beobachtungen dem Krisenteam mit** (Ihr Ansprechpartner ist die Verbindungsperson zum Kollegium)

Michael Loske – Koordinator für Schulische Krisenintervention – Erzbistum Köln
 Abt. Schulpastoral und Hochschulen – www.schulpastoral-ebk.de/krisenintervention

A4_Meine ersten Aufgaben in der Klasse/ im Kurs:

(in der ersten Unterrichtsstunde nach einem belastenden Ereignis)

1. **Wie geht es mir? - Was brauche ich/ was/ wer hilft mir jetzt?**
2. **Anwesenheit der SchülerInnen feststellen** (→ Abwesende dem Krisenteam melden)
3. **Schüler-innen über das Ereignis informieren** (dabei die „Sprachregelung“ anwenden – weitere Infos zusagen)
4. **Fragen der SchülerInnen zulassen** (Ich muss nicht auf alles eine Antwort haben / kann zurückfragen).
5. **Über die Normalität der Reaktionen informieren** („Das sind ganz normale Reaktionen auf ein solches Ereignis“)

Erzbistum Köln/ Abt. Schulpastoral und Hochschulen
www.schulpastoral-ebk.de/krisenintervention

A4_Mögliche Lehrer*-Aufgaben in Klasse/ Kurs:

(nach einem belastenden Ereignis/ Kurzfassung)

1. **Wie geht es mir?**
2. **Anwesenheit der SchülerInnen** feststellen und dokumentieren
3. **Schüler-innen über das Ereignis informieren** (Sprachregelung beachten)
4. **Fragen der SchülerInnen zulassen** (Ich muss nicht auf alles eine Antwort haben).
5. **SchülerInnen nach dem Befinden fragen** (physische und psychische Veränderungen und Beschwerden?)
6. **und über die Normalität ihrer Reaktionen informieren** *„Das sind normale Reaktionen auf ein unnormales Ereignis“* *„Ihr seid deshalb nicht krank“*
7. **Über Angebote entlastender Gespräche informieren**
8. **SuS* über den Umgang mit Informationen aufklären** (Information statt Gerüchte)
9. **Überlegen Sie mit den Schüler-innen, was ihnen gut tut** (Was hilft uns jetzt? - Was können wir tun?)
10. **Besonders belastete SuS* dem Krisenteam benennen**

- *SuS = Schülerinnen du Schüler*

Michael Loske – Koordinator für Schulische Krisenintervention – Erzbistum Köln
 Abt. Schulpastoral und Hochschulen – www.schulpastoral-ebk.de/krisenintervention

A4_Mögliche Lehrer*-Aufgaben in der Klasse/ im Kurs:

(nach einem belastenden Ereignis)

(Diese Liste dient der Beschäftigung *im Vorfeld*)

3. **Schauen Sie bitte zuerst bei sich selbst:**
 - o Wie geht es mir nach dieser Nachricht?
 - o Kenne ich das Opfer (oder seine Familie) gut?
 - o Kommen eigene belastende Ereignisse hoch?
 - o Was/ wer kann mir jetzt helfen?
 - o Bin ich arbeitsfähig oder brauche ich Unterstützung? – Welche?
4. **Stellen Sie die Anwesenheit der SchülerInnen fest und dokumentieren Sie die Ergebnisse.**
 - o Welche SchülerInnen fehlen? – Wo sind sie? (ggf. Mitschüler fragen)
 - o Sind sie dort in Sicherheit? – Wer ist in Gefahr? –
 - o Wann braucht das Krisenteam diese Information?
12. **Informieren Sie die SchülerInnen über das Ereignis**
 - o in der übermittelten Sprachregelung.
 - o Sprechen Sie nur über Fakten und sagen Sie weitere Informationen zu
 - o Beugen Sie Gerüchten vor
13. **Lassen Sie Fragen der SchülerInnen zu.**
 - o Fragen Sie zurück, was Schüler-innen meinen
 - o Stehen Sie dazu, wenn Sie keine Antwort haben.
14. **Fragen Sie die SchülerInnen nach Veränderungen/ Beschwerden** (die sie irritieren - physisch und psychisch).
15. **Informieren Sie die SchülerInnen über die Normalität ihrer Reaktionen:**
 - o *„Das sind normale Reaktionen auf ein unnormales Ereignis“*
 - o *„Ihr seid deshalb nicht krank“*
16. **Informieren Sie über Angebote entlastender Gespräche**
 - o für Schüler-innen, die einen weitergehenden Betreuungsbedarf haben
 - o und wie SuS dorthin gelangen.,
17. **Klären Sie die SchülerInnen über den Umgang mit Informationen auf** (intern und extern):
 - o Wir beteiligen uns nicht an Gerüchten
 - o Nur die Schulleitung darf mit den Medien/ der Presse sprechen
18. **Überlegen Sie mit den Schüler-innen, was ihnen gut tut**
 - o Was hilft uns jetzt? - Was können wir tun?
19. **Helfen Sie dem Krisenteam, besonders belastete Schüler-innen zu ‚orten‘,**
 - o um ihnen die entsprechende Hilfe zukommen zu lassen
20. **Teilen Sie Ihre relevanten Beobachtungen dem Krisenteam mit** (Ihr Ansprechpartner ist die Verbindungsperson zum Kollegium)

Michael Loske – Koordinator für Schulische Krisenintervention – Erzbistum Köln
 Abt. Schulpastoral und Hochschulen – www.schulpastoral-ebk.de/krisenintervention

A4_Meine ersten Aufgaben in der Klasse/ im Kurs:

(in der ersten Unterrichtsstunde nach einem belastenden Ereignis)

6. **Wie geht es mir? - Was brauche ich/ was/ wer hilft mir jetzt?**
7. **Anwesenheit der SchülerInnen feststellen** (→ Abwesende dem Krisenteam melden)
8. **Schüler-innen über das Ereignis informieren** (dabei die „Sprachregelung“ anwenden – weitere Infos zusagen)
9. **Fragen der SchülerInnen zulassen** (Ich muss nicht auf alles eine Antwort haben / kann zurückfragen).
10. **Über die Normalität der Reaktionen informieren** („Das sind ganz normale Reaktionen auf ein solches Ereignis“)

Erzbistum Köln/ Abt. Schulpastoral und Hochschulen
www.schulpastoral-ebk.de/krisenintervention

A4_Mögliche Lehrer*-Aufgaben in Klasse/ Kurs:

(nach einem belastenden Ereignis/ Kurzfassung)

11. **Wie geht es mir?**
12. **Anwesenheit der SchülerInnen** feststellen und dokumentieren
13. **Schüler-innen über das Ereignis informieren** (Sprachregelung beachten)
14. **Fragen der SchülerInnen zulassen** (Ich muss nicht auf alles eine Antwort haben).
15. **SchülerInnen nach dem Befinden fragen** (physische und psychische Veränderungen und Beschwerden?)
16. **und über die Normalität ihrer Reaktionen informieren** *„Das sind normale Reaktionen auf ein unnormales Ereignis“* *„Ihr seid deshalb nicht krank“*
17. **Über Angebote entlastender Gespräche informieren**
18. **SuS* über den Umgang mit Informationen aufklären** (Information statt Gerüchte)
19. **Überlegen Sie mit den Schüler-innen, was ihnen gut tut** (Was hilft uns jetzt? - Was können wir tun?)
20. **Besonders belastete SuS* dem Krisenteam benennen**

• SuS = Schülerinnen du Schüler

Michael Loske – Koordinator für Schulische Krisenintervention – Erzbistum Köln
 Abt. Schulpastoral und Hochschulen – www.schulpastoral-ebk.de/krisenintervention